

4. Bibliographie der Schriften

Vorbereitung auf das Weyhnacht=Fest / aus den Worten Jes.IX, 6.7. [Bibeltext;] den 23.Decembr.1720. in volkreicher Versammlung auf dem Wäysen=Hause ...

Francke, August Hermann

Halle, 1730

[Vorrede]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Alleluja! Lob, Preis
und Ruhm sey dir, du
ewiger und lebendi-
ger Gott, daß du, da
die Zeit erfüllet war,
deinen Sohn gesandt hast in die
Welt, uns arme Sünder selig zu
machen. Nun sind wir alhie
vor deinem Angesicht gegenwär-
tig, uns mit einander in deiner
Furcht durch dein heiliges Wort
zu bereiten, daß wir für diese dei-
ne höchstheure Wohlthat dir
recht Lob und Dank sagen, ja
damit wir dieselbige so betrach-
ten, so in unsere Herzen eindrin-
gen und darinnen zu solcher Kraft
kommen lassen mögen, daß wir
2 2 nicht

4 Vorbereitung auf das

nicht allein diese Tage nach dem Wohlgefallen deines Hergens zubringen, sondern auch darnach den übrigen Theil unsers Lebens als eine stetige Frucht eben dieser Christ-Feier ansehen können. Ach siehe! du hast uns hier vor deinem Angesicht, und willst das Wort der Vorbereitung uns ietzo an unsere Seelen legen lassen, Ach! um der Liebe willen, damit du uns in deinem Sohn geliebet hast, komme herab zu uns mit deinem Geist und mit deiner Gnade, mit der Kraft und mit dem Segen, welchen du deinem Wort verheissen hast. Wir sind so todt und kalt, und schämen uns dessen vor dir, daß unsere Herzen in der Erkänntniß deiner Liebe und Wohlehaten nicht so feurig und entzündet sind, als sie billig seyn sollten. Komm herab, o Herr, mit dem Licht deines Geistes, erleuchte und entzünde unsere

Hera

Hertzen; bereite du uns selbst, wie du uns wilt bereitet wissen. Siehe! es ist ja billig daß wir unsere Lampen schmücken und dir entgegen gehen. Aber, wie können wir o Herr, wenn du nicht das Oel deines Geistes in unsere Gefäße gießest? Was solls für eine Vorbereitung auf dieses hohe Gest seyn, so du uns nicht bereitest? Komm du, o Herr, in unser Herz, erfülle unsern ganzen Geist, und bereite alle Kräfte unserer Seelen, daß sie dir wohlgefällig und geschmückt darstehen, und du, o Herr, uns mit derjenigen Gnade begaben könneest, die du uns in deinem Sohn geschenkt hast, damit wir also in völligem Glauben vor deinem Angesicht hinfort leben mögen, bis wir das Ziel und Ende desselben, nemlich der Seelen Seligkeit, erlangen und gewürdiget werden, dich von Angesicht zu Angesicht am Tage

21 3 der

6 Vorbereitung auf das

der herrlichen Erscheinung Christi anzuschauen, und dir für die allertheuerste Gabe deines Sohnes ein ewiges Halleluja zu bringen. Amen, Amen! das gib aus Gnaden um deiner Liebe willen, Amen!

Textus.

Jes. IX, 6. 7.

Uns ist ein Kind geboren / ein Sohn ist uns gegeben / welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; Und Er heisset Wunderbar / Rath / Kraft / Held / Ewig-Vater / Friedes Fürst; auf daß seine Herrschaft groß werde / und des Friedes kein Ende auf dem Stuhl